

DEUTSCHLAND VOR 1945

Gebiet	Losnr.
Dr. Reich - Brustschild	1150 - 1161
Dr. Reich - Pfennige	1162
Dr. Reich - Krone / Adler	1163 - 1167
Dr. Reich - Germania	1168 - 1170
Dr. Reich - Inflation	1171 - 1185
Dr. Reich - Weimar	1186 - 1193
Dr. Reich - 3. Reich	1194 - 1223
Dr. Reich - Markenheftchen	1224
Dr. Reich - Zusammendrucke	1225 - 1227
Dr. Reich - Dienstmarken	1228 - 1229
Dr. Reich - Privatpost	1230 - 1231
Dr. Reich - Ganzsachen	1232 - 1236
Dr. Reich - Privatganzsachen	1237 - 1241
Dr. Reich - Stempel	1242 - 1243
Dt. Post in China	1244 - 1248
Dt. Post in der Türkei	1249 - 1253
Deutsch-Neuguinea	1254
Deutsch-Ostafrika	1255 - 1258

Gebiet	Losnr.
Deutsch-Südwestafrika	1259 - 1263
Dt. Kolonien - Karolinen	1264
Dt. Kolonien - Kiautschou	1265
Dt. Kolonien - Marshall-Inseln	1266
Dt. Kolonien - Togo	1267
Dt. Abstimmungsgebiete	1268 - 1297
Saarland (1947/56)	1298 - 1318
Belgische Besetzung	1319
Danzig	1320 - 1322
Memel	1323 - 1324
Sudetenland	1325
Dt. Besetzung II. WK	1326 - 1351
Feldpostmarken	1352 - 1355
Kriegs-+Prop.-Fälschung	1356
Feldpost II. WK	1357
Zensurpost	1359 - 1360
KZ- + Lagerpost	1361 - 1363

Deutsches Reich - Brustschild

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1150



Los 1151



Los 1152



Los 1153

Deutsches Reich - Brustschild

- | | | | | |
|--------|--|--------|-----|------|
| P 1150 | 1872, Kleiner Schild 1/3 Gr. grün, farbfrisches Exemplar im kleineren Format L 15. Die ungebrauchte Marke mit Originalgummi hat einen kürzeren Zahn und eine helle Stelle, ist aber sehr gut geprägt, auch nach Fotobefund Krug BPP (Mi€650,-). | 2a | * | 70,- |
| P 1151 | 1872, Kleiner Schild 1 Gr. rötlichkarmin im senkrechten Paar, ungebraucht mit Originalgummi, ist echt. Die Marken sind farbfrisch und deutlich geprägt. Die untere Marke hat kleine Braunpunkte im Prägefild, eine Bugspur und teils kurze Zähne, die obere ist üblich gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. Fotobefund Krug BPP (Mi€1.000,-). | 4(2) | */□ | 90,- |
| P 1152 | 1872, Kleiner Schild 18 Kr. ockerbraun, ungebraucht mit Originalgummi, teils kürzere Zähne und Tönungen, aber sehr gut geprägt auch nach Fotoattest Krug BPP (Mi€650,-). | 11 | * | 70,- |
| P 1153 | 1872, Kleiner Brustschild, 1/2 Gr. in geänderter Farbe orange, farbfrisches waagerechtes Paar auf portopflichtiger Dienstsache (Briefhülle) nach Celle, beide Werte sauber mit Vollstempel "Lüneburg / 7 5 72", Zähnung einwandfrei bis auf einen kurzen Zahn rechts. Rs. AK "CELLE / NACHTS / 7 5". | 14(2) | ☒/□ | 40,- |
| P 1154 | 1872, großer Brustschild 1/3 Groschen hellgrün, kleines Format auf Briefstück, Plattenfehler: E in Deutsche unten verkürzt, klarer zentraler Stempelabdruck Halle A/S. | 17a PF | △ | 40,- |



Los 1154



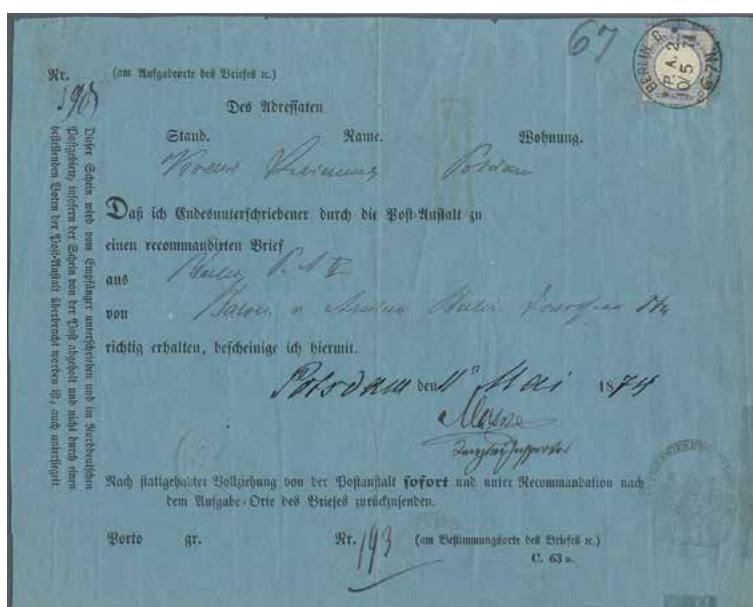
Los 1156



Los 1158



Los 1160



Los 1157



Los 1155

P1155 1872, großer Brustschild ½ Gr. orange tadellose farbfrische Marke auf Reichspostkarten-Formular mit spektakulären DREIFACHAUFDRECK (davon zweimal Druck kopfstehend) gelaufen nach Magdeburg mit Abgangsstempelk "CALBEAS. 23 11 72" (Calbe an der Saale, Sachsen-Anhalt) nach Magdeburg. WOHL DIE SPEKTAKULÄRSTE DRUCKABART EINER REICHSPOSTKARTE WOVON KEINE WEITERE UNS BEKANNT IST.

18 ☒ 1.300,-

P1156 1872, Deutsches Reich, großer Brustschild 1 Gr. rot mit bisher unbekanntem Ra2 "LIPOWITZ Reg. Bez. KOENIGSBERG 4 6. 74", farbfrische Marke mit zentrischem Stempel, links unten leicht eckrund sonst einwandfreie Erhaltung, der nachverwendete NDP-Stempel ist im Feuser bisher nicht gelistet, Fotobefund Sommer BPP

19 ☉ 70,-

P1157 1872, großer Brustschild 2 Groschen entwertet mit K1 "Berlin C P.A. 2 10/5 74" als Einzelfrankatur auf mehrfach gefalteter R-Retour-Recceppisse mit Einriß rechts unten nach Potsdam. Das Stück ist mit Stempel "Potsdam 11.5" zurück nach Berlin gelaufen. Michel für diese Verwendungsform 800,- Euro. (M)

20 ☒ 180,-

P1158 1872, großer Brustschild 2 Kreuzer gelblichorange entwertet mit NDP-Rahmenstempel (R3) "SAALFELD/IN SACHS.MEINING:HILDB./...73...N". Laut neuestem Fotoattest Dr. Zill BPP ist die Marke echt, farbfrisch, erkennbar geprägt, bis auf 3 kurze Zähne üblich gezähnt, repariert, hinterlegt, in der Zähnung bearbeitet und hat leichte Bugspuren. Michel 3.200,- Euro

24 ☉ 350,-

Deutsches Reich - Pfennige - Krone / Adler

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1159

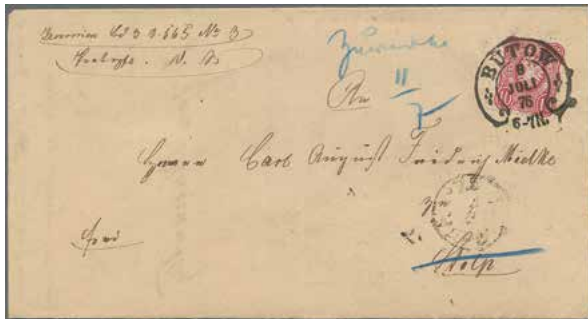
- | | | | |
|---|------------------------------|----------|-----------------------|
| <p>P 1159 1872, Deutsches Reich 7 Kr. grauultramarin, grossem Brustschild gestempelt EKr. "DARMSTADT 12.5.73", (Großherzogtum Hessen) auf DOPPELT VERWENDETER FALTBRIEFHÜLLE nach Grünstadt. Zweite Verwendung innen mit Bayern 1870 3 Kr. rosa, Wappenausgabe (MiNr.23Y) mit blauem Halbkreisstempel "GRÜNSTADT 16.5." nach Darmstadt. Der Faltbrief der 2. Gewichtsstufe nach Grünstadt ist mit 7 Kr. richtig frankiert. Bei der Rücksendung des Faltbriefes war das Gewicht unter 15 Gramm, so dass eine Frankierung mit 3 Kreuzer ausreichte. Besonders schöne Kabinetterhaltung. SEHR INTERESSANTE UND SELTENE DOPPELVERWENDUNG ZWEI VERSCHIEDENER POSTVERWALTUNGEN, DEUTSCHES REICH BRUSTSCHILD UND BAYERN. Fotobefund Krug BPP (2007)</p> | <p>26 + Bayern 23Y</p> | <p>✉</p> | <p>1.200,-</p> |
| <p>P 1160 1872, Großer Schild 9 Kr. rötlichbraun, ungebraucht mit Originalgummi, mit zwei dünnen Stellen, farbfrisch, deutlich geprägt und üblich gezähnt, entsprechender Fotobefund Krug BPP (Mi€550,-).</p> | <p>27 a</p> | <p>*</p> | <p>50,-</p> |
| <p>1161 1874, Freimarke 2 1/2 Groschen mit Plattenfehler "1 der Wertangabe 1/2 nach links verschoben" gestempelt ".....19.3.74" ca. 1mm hoch geprüft Sommer BPP. Michel 650,- Euro</p> | <p>29 a</p> | <p>⊙</p> | <p>50,-</p> |
| <p>Deutsches Reich - Pfennige</p> | | | |
| <p>P 1162 1875, 10 Pfge. karmin, entwertet mit Hufeisenstempel "BÜTOW 8 JULI 76 6-7N" auf Brief nach Stolp mit "zurück"-Vermerk.</p> | <p>33</p> | <p>✉</p> | <p>50,-</p> |
| <p>Deutsches Reich - Krone / Adler</p> | | | |
| <p>P 1163 1889, Partie von 3 gestempelten Farbnuancen-Werten mit 3 Pfennig dunkelbraun, 10 Pfennig magenta und 20 Pfennig lebhaftlilaultramarin jeweils tieftsgeprüft Jäschke-L. BPP. Michel 275,- Euro</p> | <p>45aa, 47aa,
48 aa</p> | <p>⊙</p> | <p>30,-</p> |

Deutsches Reich - Krone / Adler

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1162



Los 1163



Los 1164

- P 1164 1889, Partie von 3 gestempelten Farbnuancen-Werten mit 3 Pfennig dunkelbraun, 10 Pfennig magenta und 20 Pfennig lebhaftlilaultramarin jeweils tiefstgeprüft Jäschke-L. BPP. Michel 275,- Euro

45aa, 47aa, 48aa

©

30,-



Los 1165



Los 1167

- P 1165 1891, 50 Pfg. bräunlichrot, Erstauflage, als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Wertbrief über 600 Mark von Siegen nach Ruhrort. Die Marke ist laut Fotoattest Wiegand (2015) farbfrisch, vollzählig, gut zentriert und klar gestempelt "SIEGEN / 7 2 91", nebengesetzt Prüfzeichen "Richter". Rs. einige Falzreste, zwei vollständige Siegel und AK "RUHRORT / 8.2.91", gut erhaltener und seltener Beleg.
- 1166 1889, Krone/Adler 50 Pfennig im waagerechten Paar auf sehr dünnem Papier in der Farbvariante lebhaftbraunrot geprüft Petry BPP. Die linke Marke ist leicht höher geprüft wegen einer etwas stockigen Stelle rechts.
- P 1167 1890, 10 Pfg. karmin, zwei Stück und 50 Pfg. lilabraun als portogerechte Frankatur auf Wertbrief mit zusätzlich bezahlter Ortsbestellgebühr, je K1 "WITZWORT 12.06.97 nach Husum mit rückseitigem Ankunftsstempel, nebengesetzt handschriftlicher Vermerk "frei vom Bestellgeld". Ein Eckfehler bei der 50 Pf.-Marke stört den guten Gesamteindruck des Beleges nicht. Wertbriefe mit vorausbezahltem und als Freimarken frankiertem Bestellgeld von 10 Pf. sind selten! Ausführliches Fotoattest Petry BPP.

50 a

☒

200,-

50 bx

☉/☐

70,-

50 d, 47 d (2)

☒

90,-



Los 1168

Deutsches Reich - Germania

- P 1168** 1902, REICHSPOST, 5 Mark Reichsgründungsfeier mit NACHMALUNG NUR IN ROT. Diese ehemalige Type V wurde aus den Katalogen wieder gestrichen, weil eine spätere Manipulation nicht ausgeschlossen werden konnte. In diesem Fall liegt sie aber auf echtem Einschreibbrief vor, die Nachmalung befindet sich am linken Bildrand erkennbar UNTER dem Stempel. Dieser Brief gehört offenbar zu einem kleinen Konvolut an Briefen, die der Prüfer und Briefmarkenhändler Julius Schlesinger am 14.3.1902 an seine eigene Adresse schickte. Die Beschreibung eines weiteren Briefes aus diesem Konvolut liegt als Kopie bei. Schlesinger war als Manipulator bekannt, aber für Georg Bühler, der den anderen Brief aus dieser Korrespondenz prüfte, belegte er "die Existenz dieser Marke". Brief und Zähnung der Marke am oberen Rand leicht stockfleckig, sonst einwandfrei. Als Beilage die Monographie von Georg Bühler über die 5 Mark Reichspost. (T)

66 ehemals V

☒ 2.000,-

Deutsches Reich - Germania - Inflation

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1169



Los 1171



Los 1174



Los 1175

- P 1169 1902-1915, Partie von 2 gestempelten Germania-Werten mit 20 Pfennig lebhaftlilaultramarin ohne Wasserzeichen und 10 Pfennig dunkel- bis schwärzlichrosarot im Kriegsdruck mit Maschinenstempelentwertung jeweils geprüft Jäschke-L. BPP. Michel 300,- Euro 72 b, 86 II f ☉ 20,-
- 1170 1905, Reichspostamt, 1 Mark 4 Stück entwertet "Leipzig 16.2.12" (vorder- und rückseitig frankiert) zusammen mit zwei Germania 10 Pfennig-Werten auf kompletter Auslandspaketkarte für 3 Pakete nach Buzen/Rumänien. Die Karte trägt zusätzlich noch eine rumänische Fiskalmarke zu 10 Bani entwertet "Burb....20.FE...". Die 1 Mark-Werte sind teils über bzw. um den Rand geklebt und sind deshalb teils schadhaf. 94 AI (4) ☒ 80,-

Deutsches Reich - Inflation

- P 1171 1917, Germania 15 Pfennig dunkelblauviolett im senkrechten durch die Zähnungsreihe leicht gefaltetem Paar entwertet "Berlin W 21.10.19". Laut Fotobefund Fleiner BPP sind die Entwertung echt und zeitgerecht sowie weist die untere Marke im unteren Bereich Bugstellen und bräunliche Flecke auf. Michel 400,- Euro ++ 101 c (2) ☉/☐ 20,-
- 1172 1919, Flugpostmarke Posthorn, 10 Pfg. in der guten Farbe dunkelrötlichorange, Einzelfrankatur auf Festpostkarte zum 25jährigen Bestehen des Kyffhäuser-Denkmal in Frankenhausen, entwertet mit SoSt "Frankenhausen (Kyffh.) / Kyffhäuser-Flug / 19.6.21". Marke und Karte Prachterhaltung, geprüft und auf "b" bestimmt INFLA PE (Peschl). 111 b ☒ 30,-
- 1173 1920, Germania Farbänderungen, 30 Pfg. dunkelpreußischblau in Type I, Einzelfrankatur mit Firmenlochung "AF", unten links einige Zähne angeschnitten auf Bedarfskarte aus Ludwigshafen nach Reichenbach / Vogtland, zwei Aktenlochungen links diskret verschlossen. Mi.-Wert für EF 130 €. 144 I ☒ 30,-
- P 1174 1921, Ziffer 10 Pfg. schwarzoliv, farbtypisches und gezähntes Exemplar, echt und zeitgerecht gestempelt. Befund Weinbuch BPP "einwandfrei". Mi. 350,- €. 159 b ☉ 80,-
- P 1175 1922, 30 M Posthorn, zweifarbig auf Kartonpapier, postfrischer Viererblock vom Unterrand mit HAN H6300.22, Fotobefund Oechsner BPP 208 Pz (4) HAN ** 60,-
- P 1176 1922, Flugpost Holztaube, 3 Mark schwärzlichlilaultramarin als portogerechte Einzelfrankatur auf Drucksachen-Streifband (25 bis 50 g) aus Braunschweig nach Freiburg / Breisgau, gute Bedarfqualität und entwertet "Braunschweig / 14.12.22". Geprüft Infla Berlin und Tworek BPP, Mi.-Wert 220 €. 217 b ☒ 40,-
- 1177 1922, Posthorn 3 Mark im senkrechten Paar davon eine mit Walzenoberrand entwertet "Pössneck 1.11.22" als Mehrfachfrankatur auf dekorativem Geschäftspapier-Brief mit kleinen Alterungsspuren nach Saalfeld a. Saale. 225 WOR ☒ 60,-

Deutsches Reich - Inflation

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1181



Los 1176



Los 1180

- | | | | | |
|--------|---|-----------------------------|---|-------|
| 1178 | 1922, Posthorn 30 Mark in der guten Farbvariante dunkelbraun zwei Werte mit Firmenlochung "LVA" entwertet "Weimar 23.7.23" als Mehrfachfrankatur auf etwas fehlerhafter Drucksachenkarte nach Schalkau geprüft Winkler BPP. Michel-Briefekatalog 400,- Euro. | 231 a (2) | ✉ | 60,- |
| 1179 | 1922, Posthorn 40 Mark als Massenfrankatur von 50 Werten (eine Marke defekt) entwertet "Breslau 17.9.23" zusammen mit einem rotem Tax-Stempel "73.000 M./ Gebühr bezahlt/Taxe percue" auf links etwas unruhig geöffnetem Brief nach Berlin geprüft Infla Berlin. | 232 W (50) | ✉ | 100,- |
| P 1180 | 1923, 100 Mark bis 1000 Mark Rhein-Ruhr-Hilfe, kompletter Satz auf Brief von "Nowawes 28.02.23" nach Potsdam, der Höchstwert vom Unterrand mit Passerkreuz und spiegelverkehrter Plattennummer, gestempelt selten, sehr gute Erhaltung. | 258f 60 | ✉ | 80,- |
| P 1181 | 1923, Freimarke mit Aufdruck "8 Tausend", mit Wasserzeichen Rauten und mit Plattenfehler "8 kopfstehend" entwertet "...delberg ..8.23" tiefstgeprüft Bechtold BPP. Michel 450,- Euro | 278X 1 | ⊙ | 90,- |
| 1182 | 1923, Hochinflation Aufdruckausgabe, 75 Tausend auf 400 Mark in der guten Farbe "schwarzolivgrün", Einzelfrankatur mit zentrischem Stempel "Dresden Altst. 1 / 11.9.23" in üblicher Zähnung auf Geschäftsbrief der ALA GmbH, die zum Hugenberg-Konzern gehörte, nach Weinböhla bei Dresden. Auf "b"-Farbe geprüft INFLA Berlin / Dr. Oechsner BPP. | 287 b | ✉ | 30,- |
| 1183 | 1923, Freimarken 100 Tausend Mark im senkrechten Paar, 800 Tausend Mark und 2 Millionen Mark im senkrechten Paar entwertet "Cleve 11.10.23" jeweils mit Firmenlochung "V.d.B." zusammen auf Brief nach Hannover mit dekorativer Werbung der "Van den Bergh's Margarine-Gesellschaft m.b.H. Cleve (Rhld.)", welcher nach Hannover gelaufen ist geprüft Infla Berlin. | 290 (2), 304, 309
Wb (2) | ✉ | 70,- |
| 1184 | 1923, Korbdeckelmuster 10 Milliarden im Walzendruck 5 Stück (darunter ein senkrechtes Paar) entwertet "Magdeburg 3 7.12.23" als Mehrfachfrankatur auf Ortsbrief. Die Marken wurden anscheinend festgeleimt und haben teils etwas unruhige Zähnung. Seltener Brief aus den Dezembertagen. | 328 W (5) | ✉ | 70,- |
| 1185 | 1923, Hochinflation, OPD München, 1 Mrd. auf 100 M. grauiolett, portogerechte Massenfrankatur von 20 Stück auf der Rückseite eines Briefes von Augsburg nach Glauchau. Die Frankatur besteht aus einem 15er-Block mit drei Oberrandstücken sowie aus einem Fünferstreifen mit Bogenunterrand. In der Zähnung diverser Marken Stockpunkte, sonst sauber und mit Zweikreisstempel "Augsburg 2.B.P. / 21 NOV 23" entwertet. Geprüft "THIEL INFLA". | 331 b (20) | ✉ | 30,- |

Deutsches Reich - Weimar - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1196



Los 1188



Los 1189



Los 1186



Los 1195

Deutsches Reich - Weimar				
P 1186	1924, 300 Pfennig grau , gut gezähnt, sauber zentral gestempelt, Pracht.	350	⊙	60,-
1187	1928, Reichspräsidenten, Ebert 10 Pfennig aus der linken oberen Walzenecke mit Druck Nr. 5 entwertet "Essen/Mülheim Flugplatz 20.8.29" zusammen mit 15 Pfennig-Flugpostmarke (Mi.Nr. A 379) auf Luftpostbrief nach Danzig mit verschiedenen Flugbestätigungsstempeln wie z.B. "Mit Luftpost befördert/Flugpostamt Danzig 5".	413 WOR	⊞	60,-
P 1188	1930, Freimarken Reichspräsidenten, Ebert 10 Pfg. lilapurpur im 9er-Block mit waagerechter Druckschliere über sechs Marken, bedingt durch Stillstand der Druckwalze, postfrisch, unsigniert.	435 (9)	**	60,-
P 1189	1930, 4 RM Südamerikafahrt (kl. Zahnfehler) mit Beifrankatur senkrechtes Paar 1 RM Steinadler auf DOX-Flugbrief mit Bordpoststempel 19.MAI 32, adressiert nach Berlin mit rs. Ankunftsstempel 27.5.32. Sehr sauber und attraktiv!	438, 382 (2)	⊞	80,-
1190	1930, 8 Pfg bis 50 Pfg "Iposta", Herzstück aus Blockausgabe auf R-Brief mit Sonderstempel und Sonder-R-Zettel von "BERLIN 13.9.30" nach Pforzheim mit rückseitigem Ankunftsstempel vom 14.09.30. Mi. Handbuch Blockausgaben 900,-	446/449	⊙	130,-
1191	1930, IPOSTA-Block-Herzstück entwertet mit Ausstellungssonderstempel "Berlin 15.9.30" und mit Beifrankatur der Mi.Nr. 444 (8 Pfennig) auf oben etwas eingerissenem Einschreibbrief mit entsprechendem Sonder-R-Zettel nach Montclair,N.J./USA. Der Brief sollte mit Katapultpost befördert werden, trägt aber den handschriftlichen Vermerk "unzulässig". Der Brief hat diverse Beförderungsspuren wie z.B. gestoßene Ecken.	446/449	⊞	80,-
P 1192	1930, IPOSTA-Block postfrisch in Originalgröße. Das Herzstück ist in der mittleren waagerechten Zähnung minimal gefaltet. Michel 1.600,- Euro	Bl. 1	**	250,-
1193	1933, Hindenburg mit Wz. Waffeln, 15 Pfg. lilarot als Einzelfrankatur auf Auslands-Ansichtskarte aus Daleiden (Kreis Prüm) nach Saargemünd / Sarreguemines (Frankreich). Unter Zähnung leichte Gummierungsspuren, auf Bildseite (Luftkurort Daleiden) Beförderungsspuren, sonst sehr feiner Beleg. Mi.-Wert für EF 170 €.	470	⊞	40,-

Deutsches Reich - 3. Reich

1194	1933, Hindenburg, 12 Pfg. rosarot mit Wz. Waffeln, Einzelfrankatur auf Brief, entwertet mit Rollstempel "Nürnberg 2 /30.12.33", vielleicht mit Neujahrsgruß adressiert an "Reichskanzler Adolf Hitler in Berlin". Rs. zweizeiliger Registraturstempel der Reichskanzlei mit handschriftlichem Datum 9.1.34.	487	⊞	30,-
P 1195	1933, Chicagofahrt 3 Werte in guter ungebrauchter Erhaltung. Michel 1.200,- Euro	496/498	*	150,-

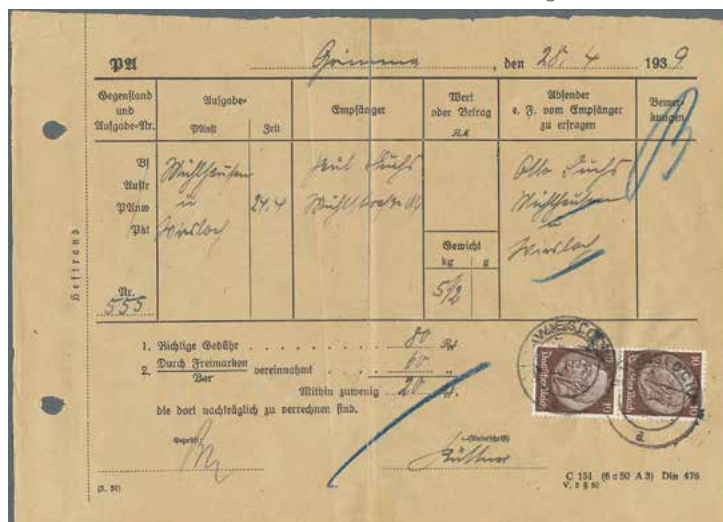
Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1192



Los 1197

P 1196 1933, Chicagofahrt, 1RM. und 2 RM. gestempelt in sauberer Bedarfserhaltung, entwertet mit Tagesstempeln LEIPZIG / 22.2.34 bzw. PFORZHEIM / 12.10.33, als "Dreingabe" noch die 4 RM. gestempelt mit entferntem FALSCH-Prüfzeichen.

496-97 150,-

P 1197 1939, GEBÜHRENMELDUNG, Hindenburg 10 Pfg., senkrechttes Paar mit Stempel "Wiesloch / 1.5.39" als Gebühr für unzureichend freigemachte Sendung. Diese Meldung wurde ausgefertigt, wenn der postalische Fehlbetrag beim Absender oder beim Zustellpostamt bemerkt wurde. Beleg in der Mitte aufgetrennt und rückseitig gestützt, ansonsten sehr saubere Erhaltung. (T)

518 X (2) 50,-



Los 1198



Los 1199



Los 1203



ex Los 1205

P 1198 1940, FREISTEMPLER, Geschäftspapiere als Luftpost-Einschreibbrief aus Pforzheim über München nach Buenos Aires, freigemacht mit Firmen-Freistempler zu 625 Rpf. mit Zusatzfrankatur Hindenburg, 15 Rpf. als waagerechtes Paar, diese entwertet "München / 31.5.40". Die Beförderung erfolgte durch die italienische LATI (Linee Aeree Transcontinentali Italiane), da die Lufthansa 1939 den Überseeverkehr eingestellt hatte, entsprechend der Vermerk auf Brief "Mit ital. Luftpost via Rom nach Süd-Amerika". Vorderseitig Zensurstempel, rs. Zensurbänderole des OKW. Vertikaler Faltpflug, Beförderungsspuren, sonst gute Erhaltung und interessanter Beleg.

520 (2) 50,-

P 1199 1934, 3 Reichsmark mittelkobalt /schwarz, sehr seltene waagerechte Riffung, zart gestempelt, geprüft Peschl.

539y 80,-

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1200



Los 1201

P 1200 1935, "OSTROPA"-Block in ungebrauchter Erhaltung ohne Gummi. Laut neuestem Kurzbefund Andreas Schlegel BPP ist das Prüfstück echt, ist die untere Ecke minimal bestoßen und das rückseitige Papier im unteren Blockrand leicht eingerissen. Michel 1.300,- Euro.

Bl.3 (*) 150,-

P 1201 1935, OSTROPA-Block gestempelt, Prachtexemplar ohne jede Einschränkung im Originalformat mit zwei OSTROPA-Sonderstempeln vom 3.7.35. Entsprechend FA H.-D. Schlegel BPP (2021), Mi.-Wert 1.100 €.

Block 3 ☉ 250,-



ex Los 1202



Los 1204

P 1202 1935, Feldherrnhalle, beide Werte als Einzelfrankatur auf Drucksache bzw. auf Fernbrief, jeweils mit klarem Ersttagsstempel (Lorch bzw. Nürnberg). Bei der 3 Rpf.-Drucksache Klammerspur, sonst sehr gute Erhaltung. Die 12 Rpf. rückseitig geprüft Schlegel BPP. Nicht häufig zusammen angeboten, Mi.-Wert 400 €, KB-Spezial netto 200 €.

598-599 FDC 70,-

P 1203 1936, "Otto von Guericke" 6 Pfennig mit Plattenfehler "zweite Locke links in Höhe des 2. O von OTTO" gestempelt in Bedarfserhaltung mit diversen etwas kürzeren Zähnen und einigen rückseitigen leicht aufgerauhten Stellen. Michel 700,- Euro

608 II ☉ 50,-

P 1204 1937, 3 Pfg Olympiade 1936, vorder und rückseitig portogerechte Mehrfachfrankatur mit 14 Werten auf R-Brief von Frankfurt (Main) nach Stuttgart postlagernd, seltene Portodarstellung.

609 (14x) ☒ 80,-

P 1205 1936, 3 Pfg bis 40 Pfg Sommer- Olympiade kompletter Satz mit Erstagsstempeln, so sehr selten, KBHW netto 950,- Euro.

609-16 ☉/FDC 200,-

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1207



ex Los 1208

- | | | | | |
|-------|--|---------|-------|-------|
| 1206 | 1936, 3 Pfg bis 40 Pfg Sommer- Olympiade, kompletter Satz auf Briefstücken mit seltenem Sonderstempel "Dresden Ausstellung Die Briefmarke 14.08.36", dazu zwei Belege mit roten Freistempeln, ebenfalls zur Ausstellung. | 609-616 | ⊙/✉ | 70,- |
| P1207 | 1936, 3 Pfg bis 40 Pfg Olympiade, kompletter Satz auf zwei Briefstücken mit Ersttagsstempel "Deutsche Luftpost 09.05.1936", tadellos, KBHW netto 950,- | 609-616 | ⊙/FDC | 250,- |
| P1208 | 1936, 3 Pfg bis 40 Pfg Olympiade, kompletter Satz jeder Wert als portogerechte Einzelfrankatur, alles interessante Portostufen, Belege teils Beförderungsspuren. | 609-616 | ✉ | 70,- |



Los 1209



ex Los 1210

- | | | | | |
|-------|---|-------------|---|-------|
| P1209 | 1936, 4 Pfg Olympiade, portogerechte Mehrfachfrankatur von 11 Werten auf R-Brief von Berlin nach Mainz, entwertet mit Sonderstempel "Olympia Schwimmstadion", Umschlag unten etwas uneben geöffnet. | 610(11x) | ✉ | 50,- |
| P1210 | 1936, Olympiade Reichsgartenschau Dresden anlässlich der Olympia - Postwertzeichenausstellung in Dresden, 3 Karten, dabei Fotokarte "Blick vom Japanischen Palais", Erh.II - III. | 610,611 etc | ✉ | 100,- |

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1211



Los 1213

- | | |
|---|--|
| <p>P 1211 1936, s/w - Karte Schach Olympia 1936, rückseitig frankiert mit zwei Werten 6 Pfg Olympiade, mit entsprechendem Sonderstempel "München Schach - Olympia 29.08.1936", seltene Karte, Eckbug der Karte durch die Frankatur gehend, Erh.III.</p> <p>1212 1936, Olympische Spiele-Fußballspieler 6 + 4 Pfennig nicht angenommenes geschnittenes Essay in roter Farbe entwertet "Berlin W 30 12.9.36" als Einzelfrankatur auf Ansichtskarte nach Bergluch b. Grünheide (von dort ist auch die Ansichtskarte). Da das Essay nicht frankaturgültig war wurde die Karte mit 9 Pfennig Nachgebühr belegt.</p> <p>P 1213 1936, Blockausgabe "Olympiade, mit seltenem Sonderstempel "München Schach Olympia 21.08.1936".</p> | <p>611 (2x) ☒ 120,-</p> <p>611 Essay Ak 50,-</p> <p>Bl 5 ☉ 100,-</p> |
|---|--|



Los 1214

- | | |
|---|---|
| <p>P 1214 1936, Blockausgabe "Olympiade", Block auf R-Brief mit Sonderstempel "Dresden Ausstellung Die Briefmarke 11.08.1936" und passendem R-Zettel der Ausstellung, adressiert nach München, rückseitiger Ankunftsstempel vom Folgetag.</p> <p>1215 1936, Olympische Sommerspiele-Blockpaar je entwertet mit Sonderstempel "Kiel XI. Olympiade Segeln 1936 1.8.36" (Ersttag) und jeweils mit Originalgummi (je Falze in allen 4 Ecken). Eine herstellungsbedingte Papierverschmutzung links unter der 6 Pfennig ist nur der Form halber erwähnt. Michel 180,- Euro ++</p> | <p>Block 5 ☒ 80,-</p> <p>Bl. 5/6 ☉ 40,-</p> |
|---|---|

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1216

- P 1216 1936, Blockausgabe "Olympiade", beide Blöcke je als portogerechte Mischfrankatur auf R-Eilboten-Brief innerhalb Berlins mit Sonder- R- Zetteln "Berlin Charlottenburg 5 Reichssportfeld", in dieser Form sehr selten!

Block 5/6 200,-



Los 1217

- P 1217 1936, Olympische Spiele-Blöcke auf seltenem dickem Papier mit Ersttagsstempel - SST "Berlin". Michelpreis kursiv 500,- Euro
- 1218 1936, Olympiade, Herzstücke aus Blockpaar, tadellos gestempelt - einmal seltener Sonderstempel "München Schach Olympia 25.08.1936".

Block 5z + 6z 140,-

Block 5/6 HZ 50,-

Deutsches Reich - 3. Reich - Markenheftchen



ex Los 1219

- | | |
|--|---|
| <p>P 1219 1936, Olympiade, alle 8 verschiedenen Zusammendrucke aus den Blocks 5 und 6 auf insgesamt acht Auslandsbelegen in die USA, die Entwertung erfolgte mit Seepoststempeln, seltene wie zugleich dekorative Garnitur, Mi. Handbuch Blockzusammendrucke 8000,- .</p> | <p>ex. Block 5
162D</p> <p>✉ 1.000,-</p> |
| <p>1220 1939, Nürburgring-Rennen 3 Werte komplett postfrisch jeweils aus der rechten oberen Bogenecke. Bei der 25 Pfennig haben die Randstücke rückseitig Falzspuren. Die Randstücke der anderen beiden Marken sind tadellos postfrisch. Michel 300,- Euro</p> | <p>695/697</p> <p>50,-</p> |
| <p>1221 1941, Postsparkarte mit 30 Stück der Hitler 10 Pfennig entwertet "Mainz-Kostheim 10.8.43" mit üblichem Entwertungs-Eckabschnitt (hierdurch 2 Marken defekt). (M)</p> | <p>787 (30)</p> <p>✉ 60,-</p> |



Los 1222



Los 1224

- | | |
|---|--|
| <p>P 1222 1942, 150. Todestag von Mozart, Siebenerblock aus der linken oberen Bogenecke als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Einschreibbrief von Breslau nach Fredersdorf (Berlin), Marken entwertet mit Sonderstempel "Tag der Briefmarke / Breslau / 11.1.1942". In der Einheit befindet sich auch Plattenfehler II "Punkt im Oberrand über OZ in MOZART", außerdem auf Feld 21 ein verstümmeltes Stecherzeichen "Han3" statt "Hans" (Ranzoni). Prachtbeleg ohne Einschränkungen, geprüft A. Schlegel BPP, Mi.-Wert für 810 II auf Brief 150 €.</p> | <p>810 PF II, 810 (6)</p> <p>✉ 40,-</p> |
| <p>1223 1943, "Tag der Wehrmacht" 12 Werte komplett vom Oberrand jeweils entwertet mit Sonderstempel "Stettin 1700 Jahre See- u. Soldatenstadt 5.5.43" auf 5 portorichtigen Einschreibbriefen nach Prenzlau (alle mit entsprechendem Ankunstempel vom 5.5.43). Der Einschreibbrief mit der 12 Pfennig trägt als Beifrankatur die 30 Pfennig Hitler (Mi.Nr. 794).</p> | <p>831/842</p> <p>✉ 40,-</p> |

Deutsches Reich - Markenheftchen

- | | |
|--|---|
| <p>P 1224 1936, "Olympische Spiele"-Markenheftchen mit rotem Schrägbalken auf der Deckelseite, den Postgebühren auf der 2. Deckelseite und den beiden postfrischen Heftchenblätter. Michel 1.000,- Euro</p> | <p>MH-Nr. 42.2</p> <p>** 100,-</p> |
|--|---|

Deutsches Reich - Zusammendrucke - Dienstmarken

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1225



Los 1226

Deutsches Reich - Zusammendrucke

- P 1225 1911, "5 Pf Germania Friedensdruck" als Einzelfrankatur auf Ortspostkarte von ESSEN 24.11.11 mit zusätzlich sechs verschiedenen Reklamezudrucken frankiert, in dieser Form nicht häufig und dekorativ! 85 ☒ 40,-
- P 1226 1928, 8 + Z + Z + 15, HAN V5106.28, unten mit Leerfeldern und zusätzlichen schwarzen Strich. Die Schraffierung der Zwischenstege teilweise ausgefallen, vom Unterrand. KZ 10 HAN * 50,-



Los 1229



ex Los 1227



Los 1228

- P 1227 1936, Olympiade, komplette Garnitur auf 10 Blanko-Briefen mit Erstagssonderstempeln "Berlin Olympia Stadion 01.08.1936", fast alles aus MHB- Ecken, in dieser Form seltene und dekorative Kollektion! SK 27 / W 110 ☒ 300,-

Deutsches Reich - Dienstmarken

- P 1228 AVERS-Verfahren: 1918, 4.4., "Frei d. A(vers) 30/Reichslederstelle" auf Brief von Berlin nach Bayern. Avers 30 wurde nur an diese Behörde ausgegeben und zählt zu den großen Seltenheiten in diesem Bereich. (Literaturauszug beiliegend) ☒ 180,-
- P 1229 1920, Württemberg-Ausgabe, 20 Pfg., Wz Ringe, bedarfsmäßig gestempelt, gepr. Infla, Klinkhammer, Mi. 400,- D 60y ☉ 50,-

Deutsches Reich - Privatpost - Ganzsachen

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1230



Los 1233

Deutsches Reich - Privatpost (Stadtpost)

- | | | | |
|--------|---|----|-------|
| P 1230 | BRAUNSCHWEIG, 10 Pf braun GS-Umschlag 'Auftrag zur Gelderhebung' (Meier zu Eissen #4), gebraucht als Geldanweisung über 3 M 10 Pf am 9.12.1896 (frühestes Verwendungsdatum) vom Consum-Verein "Mercur", rs. handschriftlich "Annahme wird verweigert". Seltene Bedarfspost in guter Erhaltung. | GA | 80,- |
| 1231 | FRANKFURT am Main, 1894-95, Frankfurter Packetfahrt-Gesellschaft, der Satz von 4 Werten (5, 10, 20, 40 Pfg.) mit dem "Pferde"-Motiv, insgesamt 25 Marken gestempelt, dabei zwei komplette Sätze u. div. Überhänge (10 u. 20 Pfg. in unterschiedl. Farbnuancen), auch Paare und 1 Viererstreifen, hoher Kat. Wert! | © | 100,- |

Deutsches Reich - Ganzsachen

- | | | | | |
|--------|--|----|----|------|
| 1232 | 1872, kleiner Brustschild 1/3 Groschen-Ganzsachenstreifband entwertet mit seltenem klar abgeschlagenem K1 "BERLIN POST-EXPED 13 16/11/72" und innerhalb Berlins gelaufen. | S1 | GA | 50,- |
| P 1233 | 1898, 10 Pf K/A Kartenbrief von Baden-Baden, 10.1.98, adressiert nach Schierstein und weitergeleitet nach Mainz, beim Empfänger nicht zustellbar, deshalb zurück, zur Ermittlung des Absenders amtlich geöffnet und mit Verschlussmarken der OPD Karlsruhe wieder versiegelt. Gute Bedarfserhaltung. | K4 | GA | 50,- |



Los 1234

- | | | | | |
|--------|---|--------|----|------|
| P 1234 | 1900, Weststempel Krone / Adler , 5 Pfg., ungebrauchte Ganzsache ohne jegliche Kontrollvermerke, mit dünnem Strich unter 3. Anschriftenzeile, Wohnungstyp II, nur 3.000 Stück unüberdruckt verkauft, Mi. 250,- | P 42 | GA | 50,- |
| 1235 | 1907, Germania 10 Pfennig-Ganzsachenkarte mit Wasserzeichen entwertet "Zabrze 2.3.07" (Oberschlesien) und nach Mariehamn/Finnland (Alandinseln) mit entsprechendem Ankunststempel vom "7.III.07" gelaufen. Belege aus dieser Zeit mit Destinationen auf den Alandinseln sind sehr selten. | P 65 X | GA | 50,- |

Deutsches Reich - Ganzsachen - Privatganzsachen

Losnr.

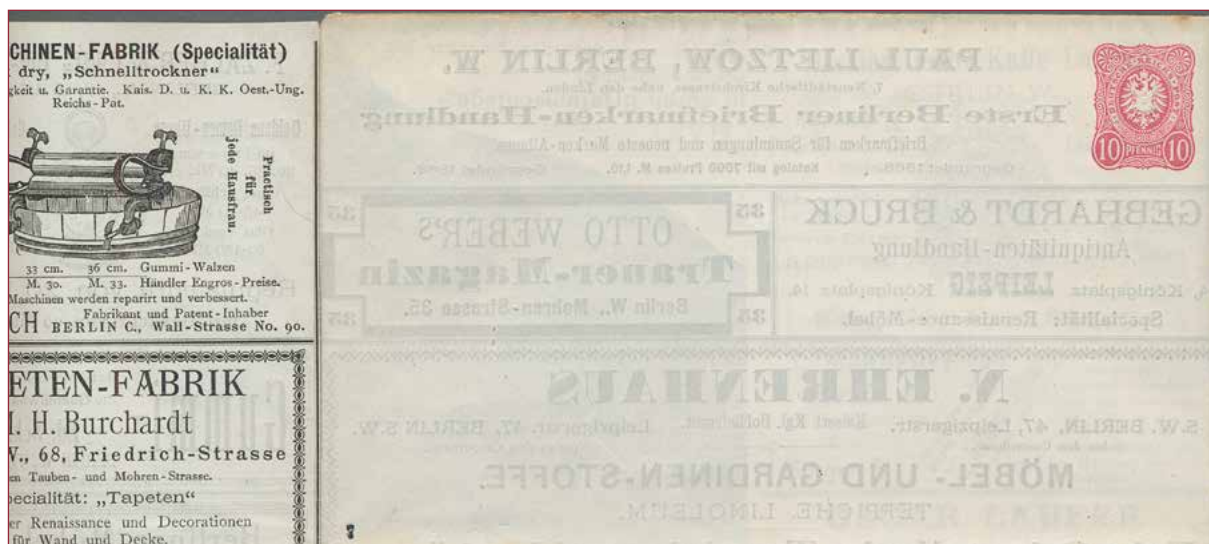
Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1236

- P1236 ERSTTAGSSTEMPEL, 1927-1933, sieben am Ersttag entwertete bzw. gelaufene Ganzsachen, dabei zweimal die P 179 (100 Jahre Briefpostamt Berlin), Ebert 8 Pfg. Oberschlesien zweimal, davon einmal mit Vor-Ersttagsstempel vom 21.3.31 (Bedarf, Knitter), zweimal Heinrich von Stephan, davon einmal mit Zusatzfrankatur und Text nach New York und schließlich Friedrich der Große 6 Rpf. mit Ersttags-Maschinenstempel aus Halle / Saale, ebenfalls Bedarf. Gute Erhaltung.

FDC 120,-



Los 1237

Deutsches Reich - Privatganzsachen

- P1237 1881, Adler 10 Pfennig rosa, privater Anzeigen-Faltumschlag aus Berlin von Rudolf Mosse und anderen, mit innen und außen teils illustrierten Werbeanzeigen von über 30 Berliner Einzelhändlern und Firmen, ungebraucht in Prachterhaltung und sehr dekorativ, Format ausgefaltet 32 x 24 cm. (M)
- 1238 1898, Krone/Adler 10 Pfennig-Ganzsachenkartenbrief mit innenseitigem attraktivem blauem Werbezudruck von der Lotterie "D. Lewin, Glücksscollekte Neustrelitz". Der Kartenbrief ist entwertet "Neustrelitz 20.10.98" und ist nach Halle a.S. gelaufen. (M)

PAF 2/01 GA 80,-

GA 80,-

Deutsches Reich - Privatganzsachen - Stempel

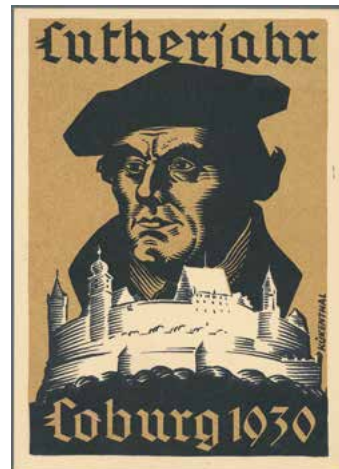
Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1239



ex Los 1240

- P 1239 1920, Germania 15 Pfg. braunlila "Der neue Roederherd GERDA - Wilhelm Schmalz, Worms", Karte mit Zusatzfrankatur 15 Pfg. violett, portogerecht gebraucht ab "WORMS 28.10.20".
- P 1240 1930, 8 Pf dkl'grün Ebert, zwei Privatpostkarten zum Luther-Jahr Coburg, mit farbigen Abbildungen 'Lutherkopf u. Veste Coburg' bzw. 'Lutherbildnis mit Burgsilhouette und Wappen', tadellos ungebrauchte Erhaltung.

PP 36 B V13 GA 60,-
PP 113 C 3 / 01-02 GA 80,-



ex Los 1241



Los 1242

- P 1241 1936, Olympia - Postwertzeichen- Ausstellung Dresden 1.-16. 08. 1936, vier Privatganzsachen- Karten mit entsprechendem seltenem Sonderstempel "Dresden Ausstellung Die Briefmarke", einmal vom Ersttag, schöne Partie.

☒ 90,-

Deutsches Reich - Stempel

- P 1242 1882, AUS WOLLIN PER DAMPFSCHEFF, 7.9.82, Ra3 klar auf bartaxierter Faltbriefhülle nach Stettin, rückseitig Ank.-Stpl. (7.9.82). Gute Erhaltung.

☒ 50,-

Deutsches Reich - Hufeisenstempel

- 1243 COELN; 1866, Preußen 1 Silbergroschen entwertet mit frühem Hufeisenstempel "COELN 18.4.66" auf Briefstück.

Preußen 16 △ 70,-



Los 1244

Deutsche Post in China

- P 1244 1904, Reichsgründungsfeier, 5 Mark in Type II mit Aufdruck "China", ungebrauchter Wert mit Erstfalz in sehr frischer, makelloser Erhaltung; Mi.-Wert 260 €+.

27 II * 50,-



Los 1245

Deutsche Post in China - Ganzsachen

- P 1245 1900, Jahrhundert-Ganzsachenkarte 5 Pfg. nach Wiesbaden, entwertet mit Einkreisstempel "PEKING / Deutsche Post / 28.2.01" und Wiesbaden Ankunft. Rückseitig stempel "K.D Feldpost Station / 28.2 / N° 2". Grußtext mit Datierung "Shanghai 8.2.01" und Absendervermerk "SMS Jaguar". DIE JAHRHUNDERT POSTKARTE BEI DER DEUTSCHEN POST IN CHINA ZUR PETSCHILI ZEIT VERWANDT STELLT DIE GRÖSSTE RARITÄT DER PETSCHILI AUSGABEN DAR, WOVON KEINE HANDVOLL EXEMPLARE BEKANNT SIND.

AP 43 GA 1.800,-

Deutsche Post in China - Deutsche Post in der Türkei

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1246



Los 1247

Deutsche Post in China - Stempel

- | | | | |
|--------|--|----|--------|
| P 1246 | 1900, KAIS. DEUTSCHE MARINE SCHIFFSPOST No 48 (Dampfer Aachen), 9.8.00, von einer Speisekarte abgeschnittene Ansichtskarte (etwas verkleinert) nach Dalldorf b. Berlin, vom ersten Boxeraufstands-Truppentransport nach China, dazu gefaltete Speisekarte mit gleichem Bild vom 7.8.1900 | Ak | 80,- |
| P 1247 | 1902, SCHANHAIKWAN DEUTSCHE POST, 13.10.02, auf Postkarte mit EF 5 Pf grün nach Waldbreitbach, vs. "S.B." Truppenstempel und Ank.-Stpl. (23.11.02). Gute Erhaltung. | 16 | ✉ 60,- |

Deutsche Post in China - Besonderheiten

- | | | | |
|------|--|----|------|
| 1248 | BOXERAUFSTAND; 1901, 2 japanische 4 Sn.-Ganzsachenkarten mit normalen Beförderungsspuren (gestoßene Ecken usw.) jeweils als Feldpostkarten entwertet mit dem Marine-Schiffspoststempel No. 38 (SMS Gefion) vom "18. bzw. 26.2.01" und je nach Düsseldorf gelaufen. | GA | 40,- |
|------|--|----|------|



Los 1249



Los 1250

Deutsche Post in der Türkei

- | | | | |
|--------|---|------------|--------|
| P 1249 | 1889, 50 Pf Krone Adler lebhaftbräunlichrot mit Aufdruck 2 1/2 Piaster, gebraucht mit Befund Jäschke-Lantelme BPP, dazu 1 Mark Reichspost mit Aufdruck 5 Piaster, geprüft Jäschke-Lantelme. | 10a, 20 la | ⊙ 50,- |
| P 1250 | MILITÄRMISSION: 1916, 10.5., Brief mit Absender Leutnant Fricke aus dem Stab von der Goltz, Sondermission P (=Persien) und entsprechender Briefstempel, über die Feldpost in Aleppo nach Deutschland, Arge LP | ✉ | 800,- |

Deutsche Post in der Türkei - Deutsch-Neuguinea

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1251



Los 1252

Deutsche Post in der Türkei - Ganzsachen

- P 1251 1911, Privat-Ganzsachen-Umschlag 1 Piaster auf 20 Pf Germania, Vordruck der "Deutschen Palästina Bank", von Stpl. JAFFA DEUTSCHE POST, 7.11.11, an das syrische Waisenhaus Jerusalem. Seltener Bedarfsbeleg in dieser Form - derartige Umschläge wurden meist als R-Sendung verwendet! Umschlag leichte Transportspuren.

PU1B/03 GA 80,-

Deutsche Post in der Türkei - Stempel

- P 1252 1917, "BIR-ES-SEBA" auf farbiger Ansichtskarte (Herberge des guten Samariters) mit K2 "Feldlazarett 213" nach Berlin, leichte Randspuren.

Ak 60,-



Los 1253



Los 1254

- P 1253 1917, "JERUSALEM" auf Feldpostbrief mit Inhalt nach Berlin, Feldpost Nr. 36, mit Zensurzetzel "...unter Kriegsrecht geöffnet...", gut erhaltener und seltener Beleg.

☒ 50,-

Deutsch-Neuguinea - Vorläufer

- P 1254 1896, Krone / Adler, 10 Pfg. mittel(karmin)rot, senkrecht in der als Vorläufer guten c-Farbe, beide Werte sauber entwertet "Friedrich-Wilhelmshafen / 18 1 96" auf portogerechtem Brief aus Friedrich-Wilhelmshafen nach Bremen, von dort weitergeleitet nach Freiburg / Breisgau. Laut Attest Steuer BPP (2019) mit leichten Beförderungsspuren, aber sehr schöner Beleg, rs. Transit- und Ankunststempel Bremen und Freiburg.

V47 c ☒/☐ 250,-

Deutsch-Ostafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1255



Los 1256

Deutsch-Ostafrika - Vorläufer

- P 1255 1890, Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun im Sechserblock entwertet "Dar-Es-Salam Kaiserl. Deutsche Postagentur 22.5.92" auf Briefstück. Die Zähnung ist teils etwas unruhig mit einigen etwas kürzeren Zähnen und die linke obere Marke hat oben einen Einriß. Michel für 6 Einzelwerte bereits 600,- Euro.

VO 50 d (6) 180,-

Deutsch-Ostafrika

- P 1256 1901, Kaiseryacht 2 Rupien ohne Wasserzeichen aus der rechten oberen Bogenecke entwertet "Daressalam Deutsch-Ostafrika 2.6.14" als Einzelfrankatur auf echtgelaufenen Einschreibbrief nach Gräfinau (Ilm)/Thür mit entsprechendem rückseitigem Ankunftsstempel. Am Unterrand des Briefes wurden 4 Registrierlocher geschlossen. Michel-Briefekatalog 320,- Euro

20 80,-



Los 1257



Los 1258

Deutsch-Ostafrika - Stempel

- P 1257 "MARANGU, 2(..).5.98", K1 auf 10 Pf Privat-Ganzsachenkarte (Gruss aus Tanga) via Transit TANGA, 30.5.98, nach Berlin, vs. Ank.-Stpl. (28/6). Gute Bedarfserhaltung. Signiert Bothe BPP. Arge 300.-€+
- P 1258 1916, USAMBARA(DEUTSCH-OSTAFRIKA) BAHNPOSTZUG 6,23.9.12, Bahnpoststempel OHNE Zugnummer-Buchstabe "b" auf 4 H grün Ganzsachenkarte von Moschi nach Berlin, rückseitig voller Text. Gute Bedarfserhaltung. Seltener Stempel der Usambara Bahnpost!

GA 70,-

P 23 GA 60,-

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1259



Los 1260

Deutsch-Südwestafrika

P 1259 1905 Feldpostkarte von Ramansdrift nach Kapstadt via Steinkopf, als Feldpostkarte unfrankiert, aber ins Ausland nicht gebührenfrei, daher mit Taxstempeln "T." im Kästchen (Deutsch-Südwestafrika) und "T 2d. CT" im Oval von Cape Town, mit Datumstempeln "RAMANSDRIFT DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA 14 9 05", Steinkopf (15. Sep. 05) und Cape Town (19. Sep. 05). Eine ungewöhnliche Karte in guter Erhaltung.

☒ 70,-

P 1260 1906, Kaiseryacht 5 Mark mit Wasserzeichen im Friedensdruck mit 26 : 17 Zähnungslochern entwertet "Okahandja 30.6.13". Laut neuestem Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP ist die Marke gebraucht mit echtem Stempel und in fehlerfreier Erhaltung. Michel 370,- Euro

32 Aa ☉ 60,-

Deutsch-Südwestafrika - Ganzsachen

1261 1897, 5 Pfennig-Ganzsachenkarte mit leichten Alterungsspuren entwertet "Outjo 19/8/99" und innerhalb der Kolonie bedarfsmäßig nach Okahandja mit entsprechendem Ankunftsstempel vom "8/9/99" gelaufen.

P1 GA 50,-



Los 1262



Los 1263

Deutsch-Südwestafrika - Stempel

P 1262 1915 (8.6.), Feldpoststempel der Feldpoststation I (ohne Gummistempel v. Otavifontein) auf Fotokarte (Kamele der Schutztruppe an der Tränke) mit 2 x 5 Pfg. nach Otavi (philatelistische Spielerei - sog. "Wieland"-Karte), sign. Friedemann

Mi. 25 (2) Ak 50,-

P 1263 1914, OTJOSONJATI/DSWA, 7.7.14, sauber und klar auf vorgedruckter Reichsdienstsache nach Windhuk, innen Formblatt "Meteorologische Beobachtungen aus Deutsch-Südwestafrika" mit handschriftlichen Eintragungen für den Ort Otjisanona vom Juni 1914. Sehr seltene späte Dienstpost in tadelloser Erhaltung, signiert Czimmek BPP.

☒ 90,-

Deutsche Kolonien - Karolinen - Marshall-Inseln

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1264

Deutsche Kolonien - Karolinen - Schiffspost

- P 1264 1916, 27.10., Marineschiffspost des Geschwaders Spee, MSP No.8 (kleiner Kreuzer "Cormoran"), aus dem Internierungslager auf GUAM. Ansichtskarte "Feier auf dem Friedhof", nach Berlin gelaufen.

✉ 200,-



Los 1265



Los 1266

Deutsche Kolonien - Kiautschou

- P 1265 1905, Kaiseryacht 1/2 Dollar ohne Wasserzeichen postfrisch vom Oberrand. Die Marke weist rückseitig links 2 Zähne sowie rückseitig am Oberrand einen Strich jeweils mit schwarzer Stempelfarbe auf. Michel 200,- Euro

24 B ** 30,-

Deutsche Kolonien - Marshall-Inseln - Vorläufer

- P 1266 1896, Krone / Adler, 20 Pfg. violettultramarin im Sechserblock, viermal entwertet "JALUIT / MARSCHALL-INSELN / 14 2 96", auf gefaltetem Leinenbrief im Überformat (368 : 149 mm) vom Landeshauptmann der Marschall-Inseln an einen Grafen Schweinitz an der Kriegsakademie in Berlin. Dort nicht bekannt, daher weitergeleitet nach Hannover, von dort aber wieder zurück nach Berlin. Entsprechende Vermerke und Stempel der Königlichen Kriegsakademie, des 1. Hannoverschen Artillerie-Regiments, ein Transitstempel aus Hannover und zwei AK Berlin. Umschlag rückseitig mit zwei Siegelmarken des Landeshauptmanns der Marschall-Inseln verschlossen, Prüfung Ma (Mansfeld) "Vorläufer 48 d". Trotz zweier starker senkrechter Faltbügel und stärkerer Beförderungsspuren ein sehr attraktiver und interessanter Beleg. (T)

V 48 d (6) ✉ 250,-

Deutsche Kolonien - Togo - Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1267



Los 1268

Deutsche Kolonien - Togo - Französische Besetzung

- P 1267 1916, 16.12., Orts-E.-Brief von ATAKPAME mit 5 Marken von Dahomey (1 Mke. Randlebung, kürz. Zähne), dekorativ. Die Marken von Dahomey waren in Togo gültig. Dahomey 42-44,49,53 ☒ 80,-

Deutsche Abstimmungsgebiete: Allenstein

- P 1268 1920, 75 Pf dkl'grün/braunschwarz und 1,25 M blaugrün, MiF auf Postanweisung über den Betrag von 846 Mark von Milken, 17.6.20, nach Jugenheim (Bergstrasse), vs. Ank.-Stempel (20.5.20). Gute Erhaltung, signiert Zirkenbach. 23 a, 25 b ☒ 90,-



Los 1269



Los 1270

Deutsche Abstimmungsgebiete: Oberschlesien

- P 1269 1920, 5 Pf grün, bildseitig auf Ansichtskarte von Kandrin Bahnhof, Dienst- u. Postgebäude, daneben violetter Stempel der lokalen französischen Abstimmungsbehörden "COMMISSION INTERALLIÉE DE GOUVERNEMENT ET DE PLÉBISCITE DE HAUTE-SILÉSIE / DISTRICT DE COSEL". Gute Erhaltung. 15 Ak 50,-
- P 1270 1922, 5 Pf grün, bildseitig auf Ansichtskarte von Kreuzburg O.S., Kaiserl. Postamt, daneben violetter Stempel der lokalen französischen Abstimmungsbehörden "COMMISSION INTERALLIÉE DE GOUVERNEMENT ET DE PLÉBISCITE DE HAUTE-SILÉSIE / Controle de Cercle de Kreuzburg (Kluczborek)". Gute Erhaltung. 15 Ak 50,-

Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1271



Los 1272

- P 1271 1920, 5 Pf grün und 15 Pf grauviolett, bildseitig auf Ansichtskarte von Ratibor Bahnhof und Post, daneben violetter Stempel der zur militärischen Überwachung der Abstimmung eingesetzten italienischen Truppe "135° REGG. FANTERIA M.M./COMANDO 2° BATTAGLIONE". Gute Erhaltung.
- P 1272 1920, 15 Pf grauviolett, bildseitig auf Ansichtskarte von Kattowitz Bahnhof, daneben roter Stempel der lokalen französischen Abstimmungsbehörden "COMMISSION INTERALLIÉE DE GOUVERNEMENT ET DE PLÉBISCITE DE HAUTE-SILÉSIE / Controle de Cercle Kattowitz (Katowice) Ville". Gute Erhaltung.

15,17 Ak 70,-

17 Ak 50,-



Los 1273



Los 1274



Los 1275



Los 1277

- P 1273 1922, 15 Pf grauviolett, bildseitig auf Ansichtskarte von Rosenberg, Kaiserl. Postamt, daneben violetter Stempel der lokalen französischen Abstimmungsbehörden "COMMISSION INTERALLIÉE DE GOUVERNEMENT ET DE PLÉBISCITE DE HAUTE-SILÉSIE / Controle de Cercle Rosenberg (Olesno)". Gute Erhaltung.
- P 1274 1920, Freimarke 75 Pfennig in der guten Farbvariante schwarzgrün entwertet "(Kattowitz) (Oberschl.) 20.2.22". Laut neuestem Fotoattest Gruber BPP ist die Marke echt und in einwandfreier Qualität sowie mit zeitgerechter Entwertung. Michel 1.300,- Euro
- P 1275 1920, Freimarke 75 Pfennig in der guten Farbvariante schwarzgrün gestempelt "Kattowitz (Oberschl.) 22.1.22". Laut neuestem Fotoattest Gruber BPP ist die Marke echt und in einwandfreier Qualität sowie mit zeitgerechter Entwertung. Michel 1.300,- Euro

17 Ak 50,-

24 b ☉ 200,-

24 b ☉ 200,-

Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet

- 1276 1920, Germania mit Überdruck Sarre, 25 Pfg. gelborange / schwarz auf gelbweiß in Type III, einwandfrei und tadellos postfrisch, geprüft "L. Bach" [Ludwig Bach] und tiefstgeprüft auf b III "H. Ney BPP". Mi.-Wert 150 €.
- P 1277 1920, 2 Mark Bayern mit Aufdruck "Saare", Abart "6 statt 5 Gitterlinien", ungebraucht mit Originalgummierung und sauberen Falzrest, geprüft Dr. Dub, Mi.-Wert 250 €.

9 b III ** 30,-

28l * 50,-

Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1280



ex Los 1281

- | | | | | |
|--------|---|-------------|------|------|
| 1278 | 1920, Bayern-Sarre 5 Mark preußischblau mit Neugummi und Altsignaturen. | 30 | (*) | 50,- |
| 1279 | 1925, "Madonna von Blieskastel" 2 Werte komplett jeweils im Sechserblock. Die 45 C. ist im tadellos postfrischem Sechserblock. Die 10 Franc ist im Sechserblock aus der linken unteren Ecke mit jeweils einem herstellungsbedingten waagerechten Strich durch den Gummi, davon sind 5 Marken postfrisch und die linke untere Marke hat eine leichte Haftspur. Michel ca. 250,- Euro | 102/103 (6) | **/* | 40,- |
| P 1280 | 1935, Madonna 10 Franc, einmal ohne Aufdruck als Letzttagsverwendung, in Einzelfrankatur auf R-Brief mit Stempel "SAARLOUIS / 28.2.35" nach Wiesbaden, gute Erhaltung, einmal mit "Volksabstimmung"-Aufdruck als EF auf kleinformatigem Einschreibbrief nach Zürich. Rückseitig jeweils Eingangsstempel Wiesbaden bzw. Zürich, geprüft Hoffmann BPP und C. Ney. | 103, 194 | ☒ | 70,- |
| P 1281 | 1926-27, 20 C. bis 1,50 Fr. Volkshilfe 1926 auf drei Belegen. Mi.-Nr. 104/05 mit Zufrankatur auf portugiesischem R-Brief nach Straßburg (geprüft Hoffmann BPP), 105/06 auf Karte in die Schweiz (geprüft Ney VPP) und Mi.-Nr. 107 als Einzelfrankatur auf Maximumkarte, gute Erhaltung. | 104 - 07 | ☒ | 80,- |



ex Los 1282

- P 1282 1929-1935, kleine werthaltige Partie der Landschaftsserie, dabei die 30 C. zweimal als Einzelfrankatur auf Streifenband nach Freiburg in Breisgau und Freiburg (Schweiz) mit Linienstempel "Via Strasbourg", die 80 Centimes-Marke mit den Plattenfehlern I-III, davon ein Eckrandviererblock mit allen dreien in tadelloser Erhaltung mit klaren Stempeln und schließlich die 5 Franken mit Plattenfehler I, einmal lose gestempelt und im tadellos postfrischen Paar vom rechten Bogenrand. Als "Zugabe" die 5 Fr. Volksabstimmung in Einzelfrankatur auf gelaufenem kleinen R-Brief aus Homburg nach Zürich, rs. AK Zürich, Prüfzeichen Ney und Hoffmann BPP.

112ff. ☒ 150,-

Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1283



ex Los 1284



Los 1285



Los 1286

- | | | | | |
|--------|---|---------------------|----|-------|
| P 1283 | 1928, Volkshilfe 7 Werte komplett postfrisch. Die 1,50 Franc weist den Plattenfehler "Punkt links oben am ersten E in SAARGEBIET" (Mi.Nr. 131 I) auf. Die 10 Franc hat leichte Fingespuren auf dem Gummi. Laut neuestem Fotoattest Schmidt-Ney VPP sind die Marken echt, postfrisch und in einwandfreier Qualität. Michel 1.100,- Euro ++ | 128/134 | ** | 200,- |
| P 1284 | 1928, Volkshilfe, der komplette Satz postfrisch mit der Carita, diese einen knappen Zahn erhöht geprüft C. NEY BPP - vermutlich wegen Fingerabdruck. Daher günstiger Ansatz, Mi.-Wert 1.100 €. | 128-134 | ** | 150,- |
| P 1285 | 1928, Volkshilfe 10 Franc dunkel(orange)braun in ungebrauchter Erhaltung. Laut neuestem Fotoattest Schmidt-Ney VPP ist die Marke echt sowie ungebraucht und hat Haftspuren. Michel 460,- Euro | 134 | * | 90,- |
| P 1286 | 1930, 40 C. Volkshilfe 1929, senkrechtes Zwischenstegpaar mit Zusatzfrankatur (Mi.-Nr. 126I Pf IV) auf R- Brief von Saarlouis 1 vom 10.04.1930" nach Hostenbach , gute Erhaltung. | 135 ZW,
126I,142 | ✉ | 80,- |



Los 1287

- | | | | | |
|--------|--|----------|---|------|
| P 1287 | 1930, 40C. Volkshilfe 1929 mit Plattenfehler I, per drei je mit Vollstempel "Ensheim (Saar) 03.04.1930" auf Brief nach Suhl, Mi. - Preis für drei lose Einzelmarken 225,- Euro, sehr gute Erhaltung. | 135I (3) | ✉ | 50,- |
|--------|--|----------|---|------|

Deutsche Abstimmungsgebiete

Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
------------	---------	--------



ex Los 1288

- | | |
|-------|--|
| P1288 | 1931-35, kleine Partie der 60 C. Landschaftsbilder, zwei verschiedene Druckdaten auf Eckrandstück, einmal davon auf Briefstück, beide glasklar entwertet sowie vier Belege, davon drei portogerechte Mehrfachfrankaturen, u.a. vier Werte auf Eilbotenkarte aus Neunkirchen nach Eltville, und eine Mischfrankatur von sechs Stück (inklusive PF I im verklebten Viererblock) mit 40 C.-Ganzsache auf Eilbotenkarte aus Saarbrücken nach Amsterdam. Einige Werte Randklebung bzw. Mängel, aber reizvoller Beleg. |
| 1289 | 1932, 60 C. Flugpost, 20 postfrische Werte in drei Bogenteilen, alle mit Feldbestimmung, tadellose Erhaltung, Mi. 400,- + |

143 Br (2) etc.	GA	120,-
158 (20x)	**	50,-



ex Los 1290



ex Los 1291

- P 1290 1934-35, Flugpost 60 C., Plattenfehler III und V jeweils auf Beleg, dabei PF III als EF mit Bahnpoststempel auf Fensterumschlag (Marke kl. Rißchen im rechten Rand) und PF V als Zusatzfrankatur auf 40 C.-Ganzsachenkarte nach Basel, mit Fotobefund Ney BPP (2002 "einwandfreie Bedarfserhaltung"). Auf der Karte bittet der Sammler aus Saarbrücken um die Zusendung von zwei NABA-Blöcken, "sollten Sie Gelegenheit haben". Mi.-Wert zusammen 600 €.
- P 1291 1932-35, Landschaften 90 C., Studie mit vielen verschiedenen Besonderheiten / Abarten, davon 19 Stück gestempelt (ein Briefstück dabei) mit feldbestimmten Plattenfehlern, ein gestempeltes Zwischenstegpaar, leicht angefaltet und fünf Zähne am unteren Steg angetrent, sonst tadellos, geprüft Hoffmann BPP, ein weiteres Zwischenstegpaar postfrisch, Plattenfehler I (verstümmeltes "Helio") als portugiesische Mischfrankatur mit Mi.-Nr. 158 auf Brief nach Hartford / Connecticut sowie unterer Eckrandviererblock mit Druckdatum, tadellos postfrisch.

158 III, 158 V	70,-
160 ZS, 160 PF I	150,-

Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1292

- P 1292 1933, 60 C. "Explosionsunglück", Plattenfehler I, tadellosgestempelt mit Ersttagsstempel "Saarbrücken", gepr. Hoffmann BPP (doppelte Signatur) Mi.-Wert 200,- Euro.

1681

©

50,-



ex Los 1293

- P 1293 1934, Landschaftsbilder, 40 C. auf 50 C. dunkelrotkarmin, interessante Partie diverser Abarten und Besonderheiten, dabei Plattenfehler 178 IV auf überfrankiertem R-Brief mit Fotobefund Hoffmann BPP (rs. AK Bad Kreuznach) sowie in postfrischem Eckviererblock, 178 VI gestempelt, Paar postfrisch mit Zwischensteg, 178 III sowohl gestempelt als auch im postfrischen Viererblock mit Druckdatum (im Rand Falze), 178 I auf portogerechter Karte, auf Briefstück und zwei Einzelstücken (eines defekt). Außerdem viermal mit Druckdatum, davon ein senkrechter Fünferstreifen auf portogerechtem R-Brief, einmal tadellosgestempelt und glasklar gestempelt, sowie (mit PF III) im Eckrandviererblock, angetrennt und auf Steckkarte anhaftend. (T)
- 1294 1935, 10 C. bis 10 Fr. Volksabstimmung, kompletter Satz je auf Briefstück, teils minimale Einschränkungen, dazu 5 frankierte Belege inkl. EF und MeF von Werten dieser Ausgabe.

178 I, 178 III,
178 IV, 178 VI, **/©/
178 Br. ☒

150,-

179-194 ☒/△

50,-

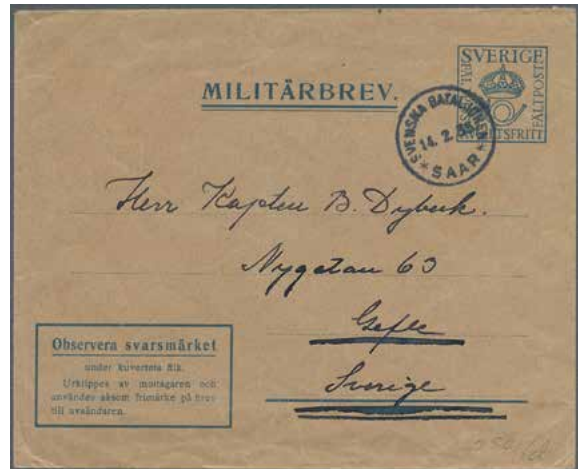
Deutsche Abstimmungsgebiete - Saarland (1947/56)

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1295



Los 1297

- P 1295 1934, 10 Fr. Volksabstimmung, Plattenfehler I, postfrische Bogenecke und zentrisch gestempelte Einzelmarke, tadellose Erhaltung, letztere geprüft Hoffmann BPP, Mi. 530,-
- 1296 1934, 2Fr. Volkshilfe Volksabstimmung 1935,(zwei Unterrandstücke) rückseitig mit vorderseitiger Zufrankatur auf Eil-Brief mit Nachnahme von "Saarbrücken 2 vom 29.12.1934" nach Mainz, Absender teils entfernt, gute Erhaltung aus dem Bedarf.

1941 **/⊙ 80,-

196, 203 (2x) ☒ 50,-

Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet - Feldpost

- P 1297 1935, Schwedische Feldpost, gebrauchter Militärpost-Feldpostumschlag Saargebiet - Schweden in guter Erhaltung, dazu ungebrauchte Militär- Feldpostkarte, schönes Ensemble.

☒ 70,-



ex Los 1298



Los 1303



Los 1299



Los 1302

Saarland (1947/56)

- P 1298 1947, Saar I, interessante Partie aus insgesamt 20 Werten mit Quetschfalten, fast alles in Einheiten von sieben verschiedenen Wertstufen sowie von 28 fast nur postfrischen Werten mit Abklatschen, viele geprüft Hoffmann BPP.

ex 208-224 var. **/* 100,-

Saarland (1947/56)

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1299	1947, 75 Pfg dunkelultramarin, ungezählter Probedruck, Viererblock vom Oberrand (Feld 5/6 und 15/16), tadellos postfrisch, unsigniert, Fotoattest Geigle BPP "Die Qualität ist einwandfrei", Mi.-Wert 1000 €.	222XP(4)	**	250,-
1300	1947, 2 Fr. auf 12 Pfg Urdruck, Abart "schwacher und stark verschobener Aufdruck", postfrischer Bogenteil zu 12 Werten vom rechten Bogenrand (dort Falzrest und helle Stelle - der Ordnung halber erwähnt), nicht häufige Abart. Zwei Werte sogar noch mit rückseitigem Aufdruck-Abklatsch, gepr. ARGE- Saar.	229XI (12)	**	50,-
1301	1947, Freimarke 3 Franc auf 15 Pfennig im postfrischem waagrechtem Dreierstreifen vom linken Seitenrand mit stark nach oben verschobenem Druck. Die linke Marke hat links einen senkrechten Bug.	230 II (3)	**	30,-
P 1302	1947, 20 Pfg "Saar II", Neuauflage, Abart "ohne Aufdruck 5Fr.", senkrechter Dreierstreifen, tadellos postfrisch, Fotoattest Brodowski: "echt und einwandfrei", Mi. 150,- +	232fa	**	50,-
P 1303	1947, Saar II Urdruck, 50 F. auf 1 M. mit Aufdruckfehler "Fuß des F gebrochen", doppelt geprüft "Dr. Schneider" [Heinrich Schneider], Fotobefund Ney (2001) "postfrisch, einwandfrei", Mi.-Wert 250 €.	238 I AF III	**	50,-



Los 1304



Los 1306

P 1304	1948, 5 Fr. bis 18 Fr. "Hochwasserhilfe" auf Ersttagsbrief mit Entwertung "Saarbrücken 2 12.10.1948", tadellos, gepr. Ney und Hoffmann BPP.	255-258	FDC	120,-
1305	1948, Hochwasserblock in ungebrauchter Erhaltung (wegen leichter Haft- und Fingerspuren) in der Blocktype I. Laut neuestem Kurzbefund Geigle BPP ist der Block echt, ungebraucht und einwandfrei. Michel 400,- Euro	Bl. 1	*	80,-
P 1306	1948, Hochwasser-Flugpostblock in postfrischer Erhaltung in Blocktype V. Laut neuestem Fotoattest Geigle BPP ist der Block echt und einwandfrei. Michel 600,- Euro	Bl. 2	**/→	120,-



Los 1307

P 1307	1949, 8 Fr. bis 50 Fr. Volkshilfe zusammen mit Satzausgabe "Tag des Pferdes" auf R-Brief mit Entwertung "Saarbrücken 2 / 26.12.1949" und hds. ausgefüllter Not-Einschreibzettel "Sbr. 2 Land". Mi.-Wert schon für lose gestempelt 735 €.	265/271	✉	100,-
--------	--	---------	---	-------

Saarland (1947/56)

Losnr.				Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
						
Los 1308		Los 1309	Los 1310	Los 1311		

P 1308	1949/1951, Freimarken Saar IV, 10 C. braunpurpur als Ministerblock, Auflage lediglich 97 Stück.	272 M	(*)	50,-
P 1309	1949/1951, Freimarken Saar IV, 3 Fr. schwarzorangebraun als Ministerblock, Auflage lediglich 120 Stück.	275 M	(*)	50,-
P 1310	1949/1951, Freimarken Saar IV, 18 Fr. rötlichkarmin als Ministerblock, Auflage lediglich 120 Stück.	282 M	(*)	50,-
P 1311	1949/1951, Freimarken Saar IV, 20 Fr. graublauschwarz als Ministerblock, Auflage lediglich 100 Stück.	283 M	(*)	50,-



Los 1312



Los 1313

P 1312	1952, Saar IV, 100 Fr. Blietal im gestempelten Zwischenstegpaar mit rechts zusätzlich anhängender Marke, gestempelt "Ludwigshafen (Rhein) 29.6.1952", tadellose Erhaltung.	288ZW	⊙	50,-
P 1313	1950, 15 Fr. IBASA (Tag der Briefmarke 1950) als portogerechte Einzelfrankatur auf Karte mit Erstagssonderstempel "Saarbrücken 23.04.1950" nach Berlin, Absender war W. Schupp (Herausgeber des gleichnamigen Handbuches), gute Erhaltung.	291	FDC	80,-
P 1314	1950, Volkshilfe 5 Werte komplett je im tadellos postfrischem Eckrandviererblock. Die 8 und 12 Franc sind aus der linken unteren Ecke je mit Druckdatum. Die 15 und 50 Franc sind aus der linken oberen Ecke und die 25 Franc ist aus der rechten oberen Ecke. Michel 300,- Euro ++	299/303	**/田	40,-

Saarland (1947/56) - Danzig

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1314



Los 1316

- 1315 1950, Volkshilfe 5 Werte komplett aus der rechten unteren Ecke entwertet mit Sonderstempel "Saarbrücken Messe-Postamt Saar-Messe 1951 12.5.51". Die Werte zu 15, 25 und 50 Francs sind geprüft Hoffmann BPP. Laut neuestem Fotobefund Schmidt-Ney VPP sind die Marken echt, einwandfrei und echtgestempelt. Michel 380,- Euro 299/303 ☉ 80,-
- P 1316 1950, Volkshilfe 5 Werte komplett vom rechtem Seitenrand je entwertet mit Sonderstempel "Saarbrücken Saarmesse 1951 12.5.51" in tadelloser Erhaltung tiefstgeprüft Hoffmann BPP. Michel 380,- Euro ++ 299/303 ☉ 50,-



Los 1318



ex Los 1320

- 1317 1950-1951, Volkshilfe 1950 und 1951 komplett gestempelt - bei 1950 die ersten vier Werte mit weiteren Marken auf Blanko-Karte mit Stempel "Schmelz (Saar) / 24.1.51", der Höchstwert lose gestempelt, alle Werte geprüft Hoffmann BPP, bei 1951 alle Werte auf großem Briefstück eines R-Briefs aus Saarbrücken, ebenfalls alle geprüft Hoffmann BPP. Gute Erhaltung, Mi.-Wert zusammen 580 €. 299-303, 309-313 ☉/△ 80,-
- P 1318 1955, Saarland. Epreuve d'atelier in schwärzlichgrün für die Ausgabe "50 Jahre Internationaler Rotary-Club". Bugspur. 358 Epreuve (*) 50,-

Belgische Besetzung - Eupen und Malmedy

- 1319 1920, Freimarken mit "EUPEN & MALMEDY"-Aufdruck 7 Werte komplett entwertet "EUPEN 6.3.20" auf oben minimal gekürztem Satzbrief nach Hasselt/Belgien. Michel 60,- Euro ++ 17 ☒ 20,-

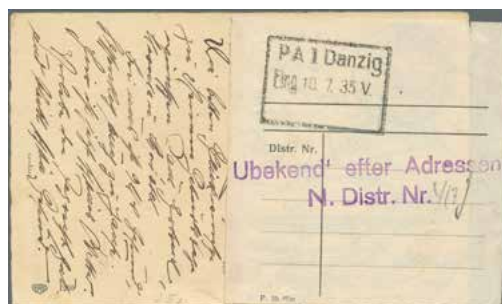
Danzig

- P 1320 1937, 50 Pfg. schwarzblau, DAPOSTA- Block 2 mit Druckfehler: "1" oben abgekantet mit Luftpoststempel, dazu Block 1 mit 50 Pfg. schwärzlichopalgrün, 2 verschiedene Sonderstempel. Block 1, Block2 PF1 ☉ 70,-

Danzig - Sudetenland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1322

Danzig - Stempel

- 1321 DANZIG-HOHENSTEIN; 1929, Freimarke 5 Pfennig orange entwertet mit seltenem Bahnpoststempel "Danzig-Hohenstein Zug 132 19.11.29" auf Drucksachenumschlag mit leichten Altersspuren nach Hohenstein sowie mit vorderseitigem Ankunststempel "Hohenstein (Freie Stadt Danzig) 19.11.29".

193 ☒ 80,-

Danzig - Besonderheiten

- P 1322 1935, 27.6., 25 Pfg. als EF auf AK nach Dänemark, besserer Stempel SCHIEWENHORST; da unzustellbar, mit verschiedenen Stempel zurück n. Danzig, mit Aufkleber, ungewöhnlicher Rahmenstempel PA 1 DANZIG/Eing. 10.7.35 V

246 ☒ 80,-



Los 1323



Los 1324



Los 1325

Memel

- P 1323 1923, Freimarke 2 CENTU im Luxuswölferblock mit 12x deutscher Stempel WISCHWILL, dabei 3 waagerechte Typenpaare T.B/T.A mit entsprechendem Aufschlag.
- P 1324 1923, Freimarke 20 CENTU als gestempelter waag. Paar, dabei weisser Keil unter "L" von Klaipėda sowie fehlender Druck des Rahmen der rechten, unteren Ecke, interessant.

167 (12) ☉ 60,-

171 A (2) ☉ 60,-

Sudetenland - Rumburg

- P 1325 1938, Portomarken 7 Werte (ohne 20 Heller) mit Aufdruck "Wir sind frei/100/franko" in postfrischer Erhaltung. Laut neuestem Fotoattest Brunel VPP sind die Aufdrucke echt, haben die Marken postfrische Originalgummierung und sind in einwandfreier Erhaltung. Michel 370,- Euro

36,37,39/43 ** 50,-

Deutsche Besetzung II. WK

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Dt. Besetzung II WK - Albanien			
1326	1943, Freimarken 13 Werte komplett entwertet "Tirane 23.11.43" zusammen auf mittig senkrecht gefalteter Papierunterlage. Des Weiteren ist die Eilmärke entwertet "(Shkoder) 2" lose beigelegt. Laut neuestem Fotoattest Brunel VPP haben die Marken echten Aufdruck, sind echtgestempelt und in einwandfreier Erhaltung. Michel 500,- Euro (M)	1/14	△/◎ 100,-
			
Los 1327		Los 1328	
Dt. Besetzung II WK - Böhmen und Mähren - Zulassungsmarke (Theresienstadt-Marke)			
P 1327	1943, Theresienstadt-Zulassungsmarke vom Unterrand in postfrischer Erhaltung signiert Gilbert. Laut neuestem Fotoattest Brunel VPP ist die Marke echt sowie einwandfrei und hat postfrische Originalgummierung. Michel 700,- Euro	1	** 140,-
Dt. Besetzung II WK - Estland - Elwa			
P 1328	1941, 3 Kop. dunkelgrünlichblau mit Handstempelaufdruck, sauber gestempelt, signiert Keiler sowie Fotoattest Eichele. Auflage nur 200 Stück. Mi. 650,- €+.	3	◎ 120,-
			
Los 1329		Los 1331	
Dt. Besetzung II WK - Estland - Pernau (Pärnu)			
P 1329	1941, Freimarke 3 Kopeken dunkelgrünlichblau gezähnt mit Aufdrucktype II im Sechserblock aus der rechten oberen Ecke in tadelloser postfrischer Erhaltung signiert Nemvalz. Die obere mittlere Marke hat den Plattenfehler "Kopf der ersten 1 von 1941 abgebrochen" (Plattenfehler VI). Die untere mittlere und die untere rechte Marke weisen den Plattenfehler "9 in 1941 größer und 41 mager" (Plattenfehler III) auf. Michel 4.050,- Euro ++	3 II A (6)	** 300,-
Dt. Besetzung II WK - Generalgouvernement			
1330	1943, Bauwerke 4 Zloty ungezähnt im postfrischem Sechserblock aus der rechten unteren Ecke mit Formnummer "I/1" und Stechernamen.	114 U (6)	** 30,-
Dt. Besetzung II WK - Jersey			
P 1331	1941, 6.4., Brief aus GRANVILLE (Frankreich) an eine Behörde in St. Helier auf Jersey, mit Zensur von Paris, Umschlag oben etwas unsauber geöffnet, aber seltene Eingangspost!	✉	150,-

Deutsche Besetzung II. WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1332

- P 1332 JERSEY - SPIONAGEFÄLSCHUNGEN** der 1/2 und 1d., zwei Viererblocksätze und Einzelstück 1d., insgesamt also 17 Marken postfrisch, die Viererblocks rückseitig signiert und für diese zusätzlich zwei BPP-Atteste. (H.Möhle: "...seltene Fälskate, die von Newport und anderen Spezialisten als Spionagefälschungen bezeichnet werden.")

1-2 PFÄ ** 1.000,-

Dt. Besetzung II WK - Laibach

- 1333** 1944, Freimarken 20 Werte komplett in ungebrauchter Erhaltung. Laut Kurzbefund Brunel VPP ist der Aufdruck echt, haben die Marken Originalgummierung mit Falzspuren, ist die Erhaltung etwas unfrisch und die 50 Lire ist die Mi.Nr. 19 b (gelbbraune Gummierung).
- 1334** 1944, Freimarke 30 C. und drei Stück der 50 C. (darunter ein senkrechtcs Paar) entwertet "LUBIANA 11.3.44" als Mischfrankatur auf senkrecht mittig gefaltetem Einschreibbrief mit einem kleinem Einriß oben rechts nach Treviso mit Bleistiftsignatur. Laut Kurzbefund Brunel VPP sind die Aufdrucke und der Brief echt.

1/20 * 40,-

6,8(3) ☒ 50,-



Los 1335



Los 1337

- P 1335** 1945, Einschreibbrief frankiert mit 30 C. (Mi.Nr. 6) und 1 Lira (Mi.Nr. 51) aus der linken oberen Bogenecke sowie den Portomarken (welche als Freimarken berechnet wurden) 20 C. (P 3) im senkrechten Dreierstreifen und zwei Stück der 30 C. (P 5) je vom Unterrand entwertet "Ljubljana 5 6.IV.45". Laut Kurzbefund Brunel VPP sind Marken, Stempel und R-Zettel echt, weist der Umschlag Mängel auf, ist die tatsächliche Beförderung nicht nachweisbar und die Erhaltung der Frankatur ist einwandfrei.

☒ 60,-

Deutsche Besetzung II. WK

Losnr.

Katalognr.

Erhalt.

Ausruf

Dt. Besetzung II WK - Laibach - Portomarken

- 1336 1944, Portomärke 20 Centesimi im waagrechtem Paar entwertet "Lubiana 4.5.44" rückseitig auf Postsparkassendokument.

3(2) ☒/☉

30,-

Dt. Besetzung II WK - Laibach - Ganzsachen

- P1337 1944, Ganzsachenkarte 0,50 Lire auf 15 Centesimi mit Werbung (VINCEREMO) entwertet "Laibach 6.V.45" (letzter Tag der Frankaturgültigkeit) mit Beifrankatur (Mi. Nr. 21, 48 und 54) als adressiertes aber nicht gelaufenes Einschreiben. Die Zähnung der Marken ist teils etwas fleckig und die sonstige Erhaltung ist einwandfrei. Laut neuestem Fotoattest Brunel VP sind Marken, Ganzsachenpostkarte, R-Zettel und Stempel echt.

P2 II

GA

140,-



Los 1338



Los 1341

- P1338 1944, 50 Cent.-Ganzsachenkarte entwertet "LAIBACH 2 25.IV.45" mit Beifrankatur von Laibach Mi.Nr. 5, 14, 46 a und 48/49 sowie Italien Mi.Nr. 303 und 624. Laut Kurzbefund Brunel VPP sind Ganzsache, Marken und Stempel echt, weist die Mi.Nr. 46 fleckige Zähne auf und ist die Karte postalisch nicht befördert.

P3

GA

80,-

Dt. Besetzung II WK - Russland - Pleskau (Pskow)

- 1339 1941, Stadtwappen und Kathedrale, 20 K. und 60 K. auf weißem Papier, jeweils im tadellos postfrischen Kleinbogen, jeder Wert versehen mit älterer Prüfung "Dr. [Hermann] Schultz". Mi.-Wert 500 €.

10-11 KB

**

120,-

Dt. Besetzung II WK - Russland - Pleskau - Ganzsachen

- 1340 1941, 20 Kopeken-Ganzsachenkarte mit Aufdruck "Pleskau/60 kop." ungebraucht geprüft Keiler BPP und 10 Kopeken-Ganzsachenkarte mit Aufdruck "Pleskau 20 kop." entwertet PCKOB 1.1.42". Beide Karten haben je einen Kurzbefund Brunel VPP und sind laut diesen mit echtem Aufdruck und in einwandfreier Erhaltung.
- P1341 1942, 20 Kopeken-Ganzsachenkarte mit Aufdruck "Pleskau/60 kop." entwertet "PCKOB 7.1.42" mit Beifrankatur der Mi.Nr. 10/11 y und 12 by mit Plattenfehler "X statt K in NCKOB" als Einschreiben gelaufen. Laut Kurzbefund Brunel VPP sind die Marken, der Aufdruck, die Stempel sowie der Einschreibstempel echt und die Erhaltung ist einwandfrei.

P11 IV z, P13
IV z F

GA

30,-

P17-03 IV z

GA

100,-

Dt. Besetzung II WK - Serbien

- 1342 1941, Freimarke 1 Dinar vom rechtem Seitenrand und 4 Dinar im waagrechtem Paar vom Unterrand entwertet "VRNJCI 20.1.43" als Mischfrankatur auf Einschreibbrief nach Belgrad mit Zensuröffnung "Oberzensur Belgrad". Laut Kurzbefund Brunel VPP sind die Marken echt und der Beleg weist stärkere Alters- und Beförderungsspuren auf.
- 1343 1941, "Semendria"-Block geschnitten in Originalgröße postfrisch. Der Block hat oben links einen kleinen Bug und herstellungsbedingt rückseitig unten einen Gummipunkt. Michel 360,- Euro

3,7(2)

☒

30,-

BL2

**

70,-

Deutsche Besetzung II. WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1345



Los 1346



Los 1347



Los 1348

Dt. Besetzung II WK - Ukraine

- 1344 1941, Freimarke 40 Pfennig entwertet "....Deutsche Dienstpost Ukraine 29....42" als Einzelfrankatur auf Bündeldeckblatt von 25 Bahnhoftszeitungen der "Deutsche Ukraine-Zeitung" welche nach Duisburg gingen.

15 ☒ 30,-

Dt. Besetzung II WK - Zara

- P 1345 1943, 2,55 Lire schwarzgrün, sauber gestempelt, Fotoattest Raybaudi, Sassone N.13, 1600 Euro
- P 1346 1943, 2,55 Lire schwarzgrün im waagerechten Paar vom Rand mit Bogenzählnummer auf dem Rand, tadellos postfrisch, geprüft Krischke. Sassone N.13, 2400 Euro
- P 1347 1943, 3,70 Lire dunkelbläulichviolett tadellos postfrisch. Seltene Marke, Auflage nur 800 Stück. Fotoattest Krischke, Sassone N.14, 14.000 Euro
- P 1348 1943, 10 Lire dunkelbläulichviolett, tadellos postfrisch, Auflage nur 1045 Stück. Fotoattest Krischke, Sassone N.16, 4500 Euro

13 ☉ 250,-

13 II (2) ** 400,-

14 I ** 1.400,-

16 II ** 700,-



Los 1349



Los 1350



ex Los 1351

Dt. Besetzung II WK - Nationales Indien (Freies Indien)

- P 1349 1943, 3A. + 3A. dunkelrosarot, "Krankenschwester" gezähnt, Abart "großer weißer Kreis links unter an der Schwesternhaube", im gezähnten postfrischen Sechserblock vom rechten Rand mit fünf Normalmarken, Fotobefund Brunel VPP (2019).
- P 1350 1943, 3A. + 3 A. dunkelrosarot, "Krankenschwester" geschnitten, mit Abart "großer weißer Kreis links unten an der Schwesternhaube", im waagerechten postfrischen Dreierstreifen mit zwei Normalmarken, Fotobefund Brunel VPP (2019).

IV A PF II ** 80,-

IV B PF II ** 80,-

Dt. Besetzung II WK - Besonderheiten

- P 1351 1944, DEUTSCHE DIENSTPOST ALPENVORLAND / ADRIA, zwei Belege, zum einen R-Brief der Deutschen Dienstpost Alpenvorland-Meran vom 7.6.1944, portogerecht frankiert mit vier Werten aus Kameradschaftsblock III nach Dresden (RS Ankunstempel), zum anderen Satzbrief DR 866-868, jeweils mit Stempel "DEUTSCHE DIENSTPOST ADRIA / UDINE / 15.3.44" auf Luftpostbrief nach Hamburg.

☒ 70,-

Feldpostmarken - Feldpost 2. Weltkrieg

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1353



Los 1354



Los 1355

Feldpostmarken

- | | | | | |
|--------|---|---------------------|------|-------|
| 1352 | 1944, Zulassungsmarke durchstochen mit "INSELPOST"-Aufdruck in Type II in postfrischer Erhaltung geprüft Dr. Dub, Pickenpack BPP und Petry BPP. Michel 140,- Euro | 8 BII | ** | 30,- |
| P 1353 | 1944, Zulassungsmarke gezähnt mit blauem diagonalem Agramer Aufdruck in postfrischer Erhaltung mit vollständigem waagrecht geriffeltem Originalgummi geprüft Dr. Dub und Rungas BPP. Laut neuestem Fotoattest Petry BPP ist die Marke echt, postfrisch, farbfrisch, normal gezähnt und in sehr guter Erhaltung. Michel 700,- Euro | 10 AbII | ** | 140,- |
| P 1354 | 1944, "Agramer-Aufdruck"-Inselpost Partie mit 2 durchstochenen postfrischen Werten vom linken Seitenrand mit dunkelblauem Aufdruck in Type I jeweils in tadelloser Erhaltung je tiefstgeprüft Petry BPP. Des Weiteren ist eine durchstochene Marke mit dunkelblauem Aufdruck in Type II entwertet mit Feldpoststempel mit einigen etwas kürzeren Zähnen oben 1 mm hoch geprüft Petry BPP enthalten. Michel 170,- Euro | 10 BbII(2), 10 BbII | **/⊙ | 30,- |
| P 1355 | 1945, Inselpost-Zulassungsmarke durchstochen mit schwarzblauvioletttem Leros-Lokalaufdruck in Aufdrucktype IV entwertet mit klarem Feldposttagesstempel "09.3.45 h" (Porto Lago) auf Briefstück geprüft Dr. Dub und Mogler BPP. Laut neuestem Fotoattest Petry BPP ist die Marke echt, mit Bugandeutung in der rechten oberen Ecke, in sehr guter Erhaltung, mit vollständig gelungener Durchstichtrennung und in überdurchschnittlich guter Gesamterhaltung. Michel 500,- Euro | 11 BaIV | △ | 100,- |



Los 1356

Kriegs- und Propagandafälschungen

- | | | | | |
|--------|--|-------------------------|-----|------|
| P 1356 | 1944, Petain 1.50 Fr. braunrot rechts ungezähnt mit breitem rechtem Seitenrand, wie hergestellt ohne Gummi, unsigniert. Fotoattest Pieles BPP "einwandfrei". | Frk. 524 PFÄ
42 b Ur | (*) | 50,- |
|--------|--|-------------------------|-----|------|

Feldpost 2. Weltkrieg

- | | | | | |
|------|---|------------|---|------|
| 1357 | 1940, "Rommel-Gedenk-Faltblatt-Tag der Wehrmacht 1940" welches mittig senkrecht durch die Faltung getrennt wurden ist und gestoßene Ecken hat. | ✉ | | 30,- |
| 1358 | 1941, Hitler 20 Pfennig im senkrechten Paar entwertet mit ungewöhnlichem dreizeiligem Absenderstempel "Postannahme/Leibstandarte/Adolf Hitler" auf Paketausschnitt (ehemals Feldpostpäckchen). Laut Prüfungsmittelung Sturzeis VÖB ist die Entwertung echt. | DR 791 (2) | △ | 30,- |

Zensurpost - KZ-Post

Losnr.

Katalognr.

Erhalt.

Ausruf



ex Los 1359



Los 1360

Zensurpost

- P 1359 1916, "Kuds-i-Scherif" Zensurstempel (Wolter Nr.28, Type XIIIc, 180 P.), jeweils verwendet für die Zensur der Korrespondenz eines Sanitäts-Hauptmanns des 2. Expeditionskorps der IV. Armee auf zwei Ansichtskarten von Jerusalem mit türkischer Frankatur 2 x 10 Pa grün bzw. 20 Pa rot nach Berlin. Beide Karten mit kl. Gebrauchsspuren in insgesamt guter Bedarfserhaltung. Seltene Zensur!

Türkei 233
(2), 234



60,-

- P 1360 1942, Griechenland, 2 Dr ultramarin und 5 Dr rot, MiF auf Firmenbrief von Mytilene nach Athen, vorderseitig violetter K2 DEUTSCHE ZENSUR MYTILENE. Gute Bedarfserhaltung. Sehr seltener, nur für griechische Inlandspost verwendeter Zensurstempel. Riemer Gr 8, LP!

Griechenland
401, 402



70,-

Kriegsgefangenen-Lagerpost

- 1361 ANDALUSIA; Brief aus dem Internierten-Camp Andalusia Tv. Bloemfontein (Südafrika) nach Keetmanshoop mit Stempel des Camps und Zensurstempel "PASSED BY CENSOR/DEUR DIE SENSOR GOEDGEKKUR" sowie rückseitigem Ankunftsstempel "Keetmanshoop S.W.A. 2.XII."



70,-



ex Los 1362

- P 1362 1945/46, Lager SLEMDAL CAMP (Nebenlager von Etterstad Camp): Fünf Belege aus der Korrespondenz eines Angehörigen der deutschen Abwehr, der als Dolmetscher von Jan bis Mai 45 beim FAT 395 in Bodö stationiert war. Nach der Gefangennahme kam er über mehrere Stationen ins Lager SLEMDAL CAMP. Die Belegung des Lagers betrug nur 40 Personen. Ausführliches Schreiben vom ehemaligen Gefangenen selbst. Sehr seltene Lagerpost.



90,-

KZ-Post

- 1363 THERESIENSTADT; 1944, gebrauchte Vordruckkarte des KZ Theresienstadt mit der Bestätigung des Empfangs eines Paketes. Die Karte ist mit 30 Heller-Freimarke (Mi.Nr. 90) entwertet mit Maschinenstempel "Prag 26.VI.44" frankiert und weist wie üblich einige Bedarfsspuren auf.



60,-